

Stil

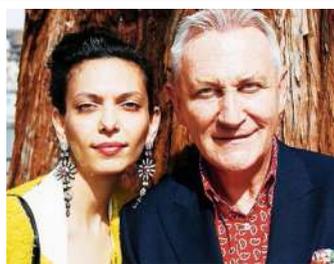
Spezial:
Zürich



Zürichs neuer Sechseläutenplatz

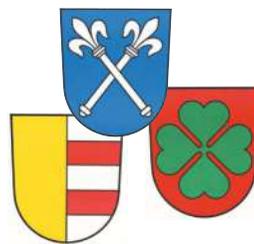
Eliane Diethelm
und Hannes B.
über Lifestyle an
der Limmat
heute und gestern

18



Die Weine der
Zünfte im Test:
Dünne Spitze
vor breitem
Mittelfeld

28



Aufgefallen 3

Stilradar 6

Hat das Stil? 8

Rezept 34

Wanderung 34

Stilradar

Das müssen Sie sehen: Zürcher Entdeckungen, die das Leben bereichern



Zum Anbeissen

Es ist weder das Grossmünster, der Prime Tower, die Universität oder der Paradeplatz, noch sind es die Badeanstalten entlang der Limmat - was Zürich am besten verkörpert, ist ein Luxemburgerli. Zumindest wenn es nach Florian Trösch geht, der die Spezialität der Zürcher Coniserie Sprüngli als Anhänger aus Gold verewigt hat. Und mit Symbolen kennt er sich aus: Während Trösch als Flight-Attendant um die Welt reist, beschäftigt er sich als Designer mit Materialien und Formen. So hat er bereits einen Bagel für New York und eine Mango für Bangkok gestaltet. Es lag auf der Hand, auch für Zürich ein Wahrzeichen zu nehmen, das alle Sinne anspricht. (*das.*)

● Den Luxemburgerli-Anhänger von Florian Trösch gibt es in Weissgold, 18-Karat-Gold und Roségold. Ab 185 Fr.; www.floriant.ch



So tickt Zürich

«Gibt es einen Zürcher Stil?», fragten wir uns bei der Vorbereitung dieses Zürich-Spezials. Die ersten Gedanken dazu: unaufdringlich und elegant, von bester Machart, wohlproportioniert und funktional, ohne Schnickschnack, dafür mit einem weltoffenen Flair. Mit der Uhr «L1» des Zürcher Uhrenlabels Maurice de Mauriac hat der Schweizer Designer Fabian Schwaerzler diese Qualitäten auf den Punkt gebracht: Die Novität aus satiniertem Edelstahl, entspiegeltem Saphirglas und feinstem Barenia-Leder verkörpert auf modernste Weise den neuen Geist der Zwinglistadt. (*kid.*)

● Maurice de Mauriac «L1», 39 mm, mechanisch-automatisches Schweizer Werk (ETA 28.24), ab 2300 Fr.; www.mauricedemauiac.ch

Willkommen daheim

Mit «My New York City» schuf Peter Bühler in der Sparte «Stadtführer» einen Bestseller. Das Prinzip des Guides: Man kombiniere einen Stadtführer mit Vouchers, für die man zum Beispiel zwei Eintritte zum Preis von einem erhält. Nun hat sich Bühler zusammen mit der Illustratorin Marion Duschletta die Stadt Zürich vorgenommen. «Zürich - Welcome Home» enthält 15 Gutscheine im Gesamtwert von 500 Franken - mit Gratskaffee, -menu oder -Museumseintritt. Der Guide mit Informationen über unzählige Aspekte der Stadt wie «Feinschmeckergenuss», «Bars mit Aussicht» oder «Wäsche und Dessous» enthält

zudem QR-Codes, welche die Kapitel über ein Smartphone mit dem Internet verlinken. Der bunte Band ist nicht nur für Gäste, sondern ebenso für Ansässige interessant zu lesen. In eigenen Kapiteln sind zum Beispiel die zwölf Kreise beschrieben, aber auch Themen wie (in dieser Reihenfolge) «Sex in the City» (Erotik-Shops usw.), «Kino/Cinema» und «Zürcher Zünfte und das Sechseläuten», kurz: die komplette Bandbreite des Lebens in der grössten Stadt der Schweiz. (*roz.*)

● Peter Bühler und Marion Duschletta, Zürich - Welcome Home. Orell-Füssli, 352 S. Etwa 35 Fr.



Irrer Blick

Jürg Halter alias Kutti MC findet in Zürich immer eine Bühne, widmete er doch der wohl berühmtesten aller Schweizer Strassen eine rührende Ballade («D Langstrass dürab, Döner Kebab, Bier, Taxifahrt, Endlosstrass»). Nun stand Kutti Pate für ein auf 30 Stück limitiertes Brillenmodell (245 Fr.) des Zürcher Labels VIU. Dessen Bügel sind aus einem Material, das man in den Archiven der Manufaktur in den Dolomiten fand. Der Look zur Brille kommt auch von Kutti: Für das neue Album «Rebellion Alltag» posiert er als Abklatsch des Drogenbarons Heisenberg aus der Serie «Breaking Bad». Der VIU-Flagship-Store wurde am Donnerstag (nahe der Langstrasse) eröffnet, und hinter der Sommerkollektion muss sich keiner verstecken. (*ols.*)

● VIU, Grüngasse 4; www.shopviu.com